Schnittstellenwandler ICM5



- Wandler von RS232 auf RS485/RS422
- Galvanisch getrennt bis 1000 VDC
- 9-pol. SUB-D Stecker für RS232-Verbindung
- RJ11-Stecker oder Klemmleiste für RS485/RS422-Verbindung
- Automatische RS485 Sende-/Empfangskontrolle, dadurch kein Handshaking notwendig
- Baudrate: 9.600, 19.200, 38.400, 57.600 oder 115.200
- Halbduplex (RS485) und Vollduplex (RS422)
- Auswählbarer DTE & DCE-Betrieb

https://www.wachendorff-prozesstechnik.de/ICM5

Beschreibung

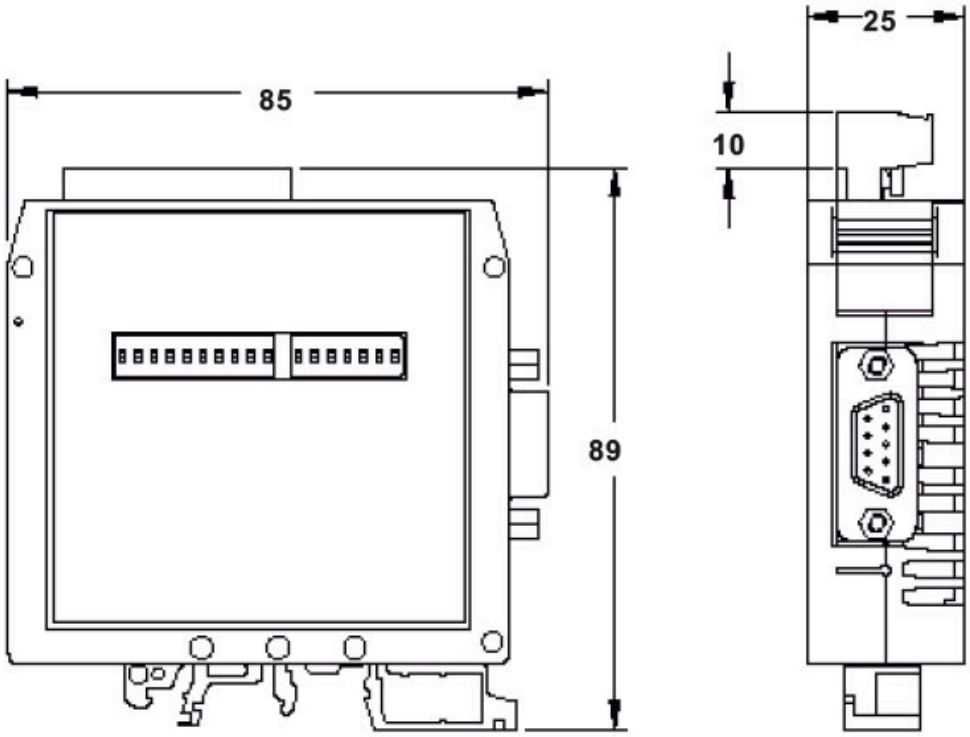
Mit dem Schnittstellenwandler ICM5 können Geräte, die über eine RS232-Schnittstelle verfügen, mit Geräten verbunden werden, die eine RS485- bzw. RS422-Schnittstelle besitzen. Dabei müssen sich beide Datenformate entsprechen. Durch die galvanische Trennung wird eine Beschädigung der angeschlossenen Geräte durch Spannungsspitzen etc. verhindert. 3 LED`s auf der Frontseite zeigen an, ob die Spannungsversorgung anliegt (grüne LED leuchtet) und ob über die RS232-Schnittstelle empfangen (rote LED blinkt) oder gesendet wird (grüne LED blinkt). Als Spannungsversorgung werden 9 VDC bis 26 VDC benötigt. Der ICM5 wird einfach auf eine C- oder Hutschiene geschnappt.

Produkt-Details

RS232:	RXD: max. +/- 30 VDC. Logisch 1: < 0,8 VDC, logisch 0: > 2,4 VDC. TXD: logisch 1: -8 VDC (typ.), logisch 0: +8 VDC (typ.).
RS485:	Differenzspannung am Ausgang: max. +/-5 VDC (ohne Last). Differenzspannung am Eingang: max. +/-5 VDC. logisch 1: < -0,2 VDC, logisch 0: > +0,2 VDC. Bis zu 32 RS485-Teilnehmer können parallel betrieben werden. Abschaltzeit: nach 1 Zeichen in Abhängigkeit von der Baudrate..
DIP-Schalter:	Umschaltbarer DCE/DTE-Betrieb Baudrate einstellbar 120 Ohm-Terminierungswiderstand 4,7 kOhm Vorspannungswiderstand
DIP-Schalter Einstellungen: (oberer Schaltblock)	**Schalter 1 bis 5:** Baudrate Wählt die gewünschte Baudrate. Diese reguliert die Zeitverzögerung der automatischen RS485 Treiberkontrolle. Nur ein Schalter kann auf "ON" stehen. **Schalter 6 und 7:** Pull-Up/Pull-Down-Widerstand Schaltet einen 4,7 kOhm-Widerstand zur Erzeugung einer Vorspannung in die A- bzw. B-Leitung der RS485-Schnittstelle. **Schalter 8 und 9:** 4 Leitungen OFF / 2 Leitunge ON Dieser Schalter schaltet einen 120 Ohm Widerstand über die beiden Spuren des RS485-Empfängers. Nur beim ersten oder letzten Gerät.
DIP-Schalter Einstellungen: (unterer Schaltblock)	**Schalter 1 und 2:** OFF RS422 / ON RS485 In der RS422-Position ist der ICM5 im Vollduplexbetrieb und sendet/ empfängt ständig. In der RS485-Position wartet der ICM5 eine Zeichenlänge, bis er intern hochohmig wird und auf Sendebetrieb schaltet. **Schalter 3:** N/C Dieser Schalter hat keine Verbindung. **Schalter 4 bis 7:** OFFDCE/ONDTE Diese Schalter ermöglichen der RS232-Anbindung den Betrieb mit einem Nullmodem- oder einem Modemkabel. Alle Schalter auf DCE (Pin 2 des SUBD-Steckers ist Empfänger, Pin3 der Sender). In der DTE-Position ist es umgekehrt. Alle Schalter müssen entweder auf der DTE- oder auf der DCE-Position sein, eine andere Kombination ist nicht möglich.
Max. Kabellänge:	RS232: 15 m. RS485: 1200 m.
Baudrate:	min. 9600 Baud, max. 115.200 Baud
Spannungsversorgung:	9 VDC bis 26 VDC, max. 125 mA, 85 mA typisch
Umgebungsbedingungen:	Betriebstemperatur: 0 °C bis +50 °C. Lagertemperatur: -40 °C bis +75 °C 85 % rel. Luftfeuchtigkeit
Isolation:	RS232/RS485/Spannungsversorgung bis zu 1000 VDC untereinander (3-Wege).
Elektromagnetische Verträglichkeit CE-konform:	Störaussendung: EN50081-2 Störfestigkeit: EN50082-2
Anschluss:	RS485/RS422 (Schraubklemmen und RJ11), RS232 über 9-pol. SUBD-Stecker.
Gehäuse:	stabiles Kunststoffgehäuse
Abmessungen:	B 25 mm x H 85 mm x T 89 mm.
Gewicht:	ca. 94g.
Lieferumfang:	Gerät, Betriebsanleitung
Zolltarifnummer:	8504 40 95
Hersteller:	Red Lion Controls, USA

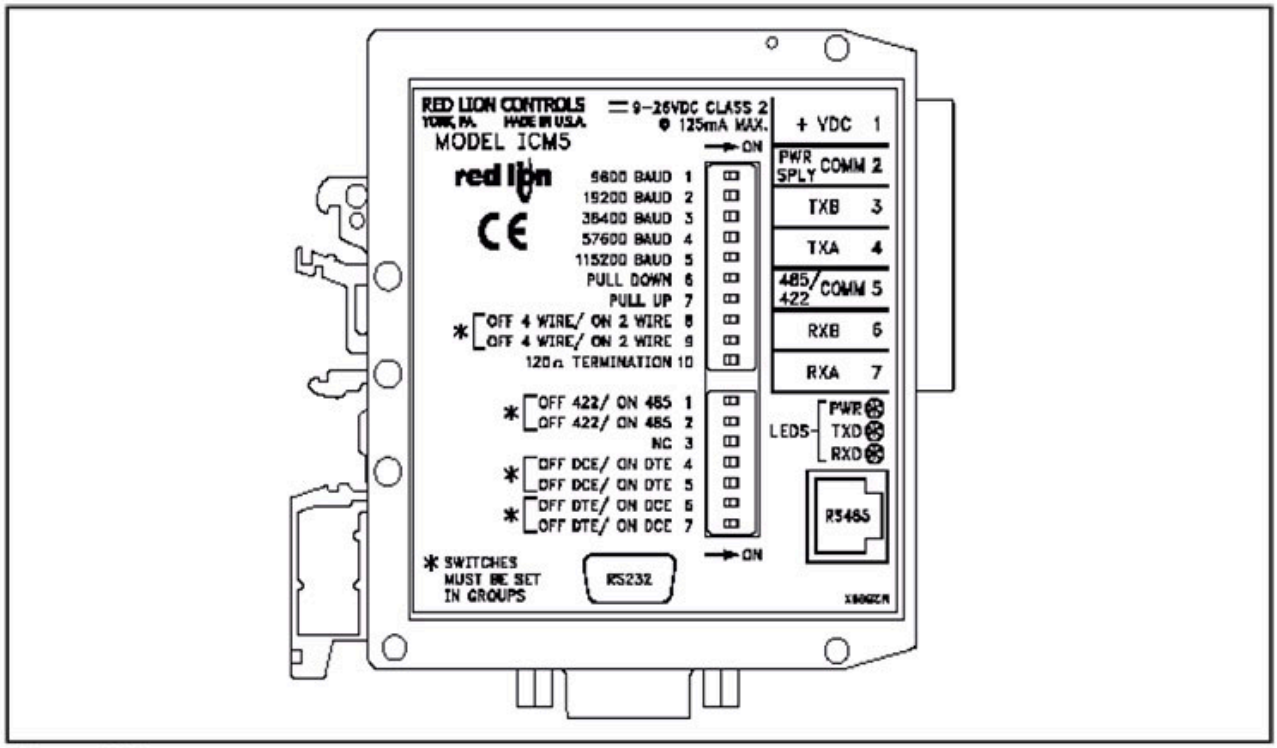
Zeichnungen

Abmessungen (mm)



Zeichnungen

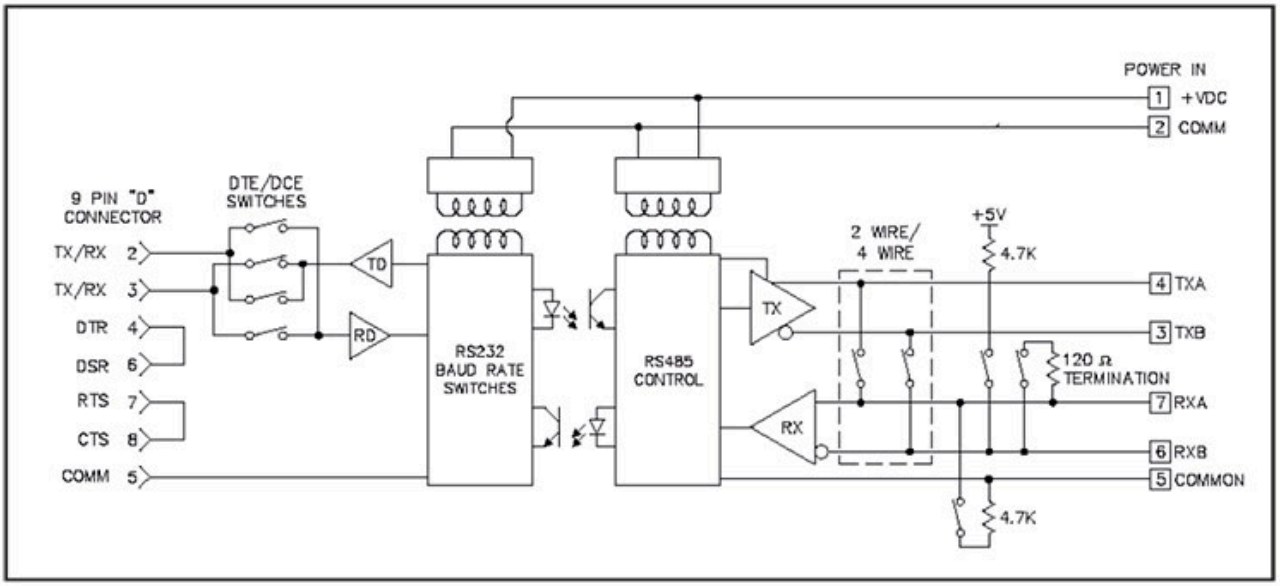
Anschlüsse:



Anschlüsse

Zeichnungen

Blockdiagramm:



Blockdiagramm

WACHENDORFF
Prozesstechnik GmbH & Co. KG

Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG
Industriestrasse 7 • 65366 Geisenheim
Germany

Tel: +49 (0) 67 22 / 99 65 - 20
E-Mail: wp@wachendorff.de
www.wachendorff-prozesstechnik.de